

Thema: Wochenend' und Sonnenschein? – Dauerfrost, Schnee und Wind statt Frühlingswetter

Beitrag: 1:44 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Eigentlich hatte ich den Schneeschieber ja schon weggepackt und auch schon daran gedacht, einen Werkstatttermin zum Aufziehen der Sommerreifen zu machen – in gut zwei Wochen ist ja schließlich Ostern und nach dem letzten Wochenende mit viel Sonne und milden Temperaturen denkt eigentlich niemand mehr an den Winter. Das sollten Sie aber tun! Schneeschieber wieder raus, genauso wie Eiskratzer und Wintermantel, denn es wird wieder sehr kalt am Wochenende, weiß Helke Michael.

Sprecherin: Der Winter kommt zurück! Vor allem in der Mitte und im Süden Deutschlands müssen wir am Wochenende mit Tageshöchsttemperaturen von null bis minus vier Grad rechnen. In den Nächten kann das Thermometer sogar unter minus zehn Grad rutschen.

O-Ton 1 (Jürgen Vollmer, 16 Sek.): „Am kältesten wird's vor allem in einem Streifen so von Ostwestfalen bis nach Sachsen – also in der Mitte des Landes, in den Mittelgebirgstälern, die ein bisschen windgeschützt sind, weil dort wahrscheinlich am meisten Schnee liegt, und das bedeutet, es kann sich unter aufklarendem Himmel sehr, sehr stark auskühlen.“

Sprecherin: So Meteorologe Jürgen Vollmer von WetterOnline. Am Sonntag gibt's zwar auch viel Sonne, die gute Laune vermiest uns aber ein kalter Ostwind,...

O-Ton 2 (Jürgen Vollmer, 14 Sek.): „...der sogar stürmische Böen mitbringen kann. Der macht dann, dass die gefühlten Temperaturen auch tagsüber oft unter minus zehn Grad bleiben. Schnee fällt vor allem am Samstag in der Landesmitte und am Sonntag noch im Südosten des Landes – also im Stau der Alpen, im südlichen Bayern.“

Sprecherin: Mit Blick auf die anstehenden Osterfeiertage kann uns der Experte wenig Hoffnung machen, denn die aktuelle Großwetterlage ist stabil und kann sich wiederholen.

O-Ton 3 (Jürgen Vollmer, 15 Sek.): „Und wenn die sich innerhalb der nächsten drei bis sechs Wochen nochmal einstellen sollte, und da liegt dann eben auch Ostern mitten in diesem Zeitraum, müssen wir schon damit rechnen, dass es nochmal kalt wird. Also richtig Mut machen auf ‚warm‘ und ‚schön‘ und ‚Frühlingssonne‘ kann ich an dieser Stelle nicht.“

Sprecherin: Ein Gutes hat die anstehende Kälte aber – denn die frühlingshaften Temperaturen der letzten Tage haben Plagegeister wie Zecken, Mücken und Fliegen hervorgelockt.

O-Ton 4 (Jürgen Vollmer, 16 Sek.): „Und wenn jetzt sehr schnell wieder kalte Temperaturen eintreffen, wenn wieder sehr schnell Frost eintritt, dann haben die nicht genug Zeit, sich wieder in Sicherheit zu bringen. Das heißt, da wird eine richtige Auslese stattfinden. Nach dieser Kältewelle werden wir wahrscheinlich in diesem Jahr nicht ganz so sehr unter diesen Plagegeistern zu leiden haben.“

Abmoderationsvorschlag: Haben Sie sich auch schon aufs Wochenende gefreut? Ich hoffe, die Vorfreude ist Ihnen jetzt nicht vergangen. Denn es wird wieder richtig kalt – mit Minusgraden auch tagsüber, dazu Wind und hier und da auch Schnee. Mehr Infos und das verlässliche Wetter finden Sie unter www.wetteronline.de und in der Wetteronline-App.



**Thema: Wochenend' und Sonnenschein? – Dauerfrost, Schnee und Wind
 statt Frühlingswetter**

Interview: 3:14 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Eigentlich hatte ich den Schneeschieber ja schon weggepackt und auch schon daran gedacht, einen Werkstatttermin zum Aufziehen der Sommerreifen zu machen – in gut zwei Wochen ist ja schließlich Ostern und nach dem letzten Wochenende mit viel Sonne und milden Temperaturen denkt eigentlich niemand mehr an den Winter. Das sollten Sie aber tun! Schneeschieber wieder raus, genauso wie Eiskratzer und Wintermantel, denn es wird wieder sehr kalt am Wochenende, sagt Meteorologe Jürgen Vollmer von WetterOnline, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Vollmer, lässt uns der Winter denn nie in Ruhe? Wie kalt wird es denn?

O-Ton 1 (Jürgen Vollmer, 27 Sek.): „Wir kriegen vor allen Dingen in den Regionen, in denen wenig Sonne zu erwarten ist, und das wird die Mitte und vor allem der Süden sein, auch tagsüber Dauerfrost. Am Samstag erst mal in der Mitte, am Sonntag dann auch im Südosten, in Südbayern. Temperaturen zwischen null und minus vier Grad als Höchstwerte sind dann zu erwarten. Und nur dort, wo die Sonne scheint, noch knapp über null und am Rhein, ganz am Anfang, am Samstag, da haben wir vielleicht noch fünf Grad zu erwarten. Ab Sonntag ist es dann auch dort vorbei mit der etwas milderen Luft.“

2. Wo wird es am kältesten?

O-Ton 2 (Jürgen Vollmer, 31 Sek.): „Am kältesten wird's vor allen Dingen in den Nächten. Da haben wir dann verbreitet, überall dort, wo Schnee gefallen ist, Temperaturen unter minus fünf, oft sogar unter minus zehn Grad zu erwarten. Also richtig strenger Frost, der sich als satte, knackige Winterkälte noch bezeichnen lässt. Am kältesten wird's vor allem in einem Streifen so von Ostwestfalen bis nach Sachsen – also in der Mitte des Landes, in den Mittelgebirgstälern, die ein bisschen windgeschützt sind, weil dort wahrscheinlich am meisten Schnee liegt und das bedeutet, es kann sich unter aufklarendem Himmel sehr, sehr stark auskühlen.“

3. Und was erwartet uns am Wochenende noch – außer Frost und niedrigen Temperaturen?

O-Ton 3 (Jürgen Vollmer, 28 Sek.): „Also wir haben ein bisschen Sonne, vor allem im Norden Deutschlands am Samstag, am Sonntag fast im ganzen Land, ausgenommen der äußerste Süden. Das macht schon Spaß, allerdings bei kalten Temperaturen. Und das Zweite ist nämlich ein extrem kalter schneidender Ostwind, der sogar stürmische Böen mitbringen kann. Der macht dann, dass die gefühlten Temperaturen auch tagsüber oft unter minus zehn Grad bleiben. Schnee fällt vor allem am Samstag in der Landesmitte und am Sonntag noch im Südosten des Landes – also im Stau der Alpen, im südlichen Bayern.“

4. Nun die Frage aller Fragen: Warum diese Kälte?

O-Ton 4 (Jürgen Vollmer, 26 Sek.): „Es ist die Wetterlage, die Großströmung. Wir haben ein Hoch über Skandinavien, das sich aktuell noch verstärkt und Tiefenluftdruck über dem Mittelmeergebiet. Und das bedeutet: Östlicher Wind. Und wenn der Wind um diese Jahreszeit aus Nordost oder Ost kommt, also aus Russland, Nordrussland, Sibirien bzw. Richtung Finnland



rüber aus Skandinavien, dann ist die Luft einfach noch eiskalt, denn dort herrscht noch tiefster Winter mit Tagestemperaturen oft unter minus zehn Grad.“

5. Im Vorgespräch haben Sie gemeint, die Kälte hat auch etwas Gutes? Was wäre das?

O-Ton 5 (Jürgen Vollmer, 32 Sek.): „Naja das werden vor allem auch die Hobbygärtner schon wissen, aber auch, wer gerne in der Natur draußen unterwegs ist: Die warmen Frühlingstage, die wir jetzt hatten, die haben nämlich schon eine ganze Menge Plagegeister auf den Plan gerufen. Ich denke hier an Zecken und ähnliches. Die sind raus und wenn jetzt sehr schnell wieder kalte Temperaturen eintreffen, wenn wieder sehr schnell Frost eintritt, dann haben die nicht genug Zeit, sich wieder in Sicherheit zu bringen. Das heißt, da wird eine richtige Auslese stattfinden. Nach dieser Kältewelle werden wir wahrscheinlich in diesem Jahr nicht ganz so sehr unter diesen Plagegeistern zu leiden haben.“

6. In gut zwei Wochen ist Ostern – wird das eine Eiersuche im Wintermantel?

O-Ton 6 (Jürgen Vollmer, 33 Sek.): „Völlig ausschließen kann man das natürlich nicht – aber je weiter wir Richtung Frühling jetzt gehen, umso unwahrscheinlicher ist das. Es ist nicht auszuschließen, weil die Großwetterlage dazu tendiert, sich immer mal wieder zu wiederholen. Das ist so eine eingespielte Lage, die scheint recht stabil für die Luftbewegung und wenn die sich innerhalb der nächsten drei bis sechs Wochen nochmal einstellen sollte, und da liegt dann eben auch Ostern mitten in diesem Zeitraum, müssen wir schon damit rechnen, dass es nochmal kalt wird – vor allem die Nächte, die könnten frostig werden. Also richtig Mut machen auf ‚warm‘ und ‚schön‘ und ‚Frühlingssonne‘ kann ich an dieser Stelle nicht.“

WetterOnline-Radio-Moderator Jürgen Vollmer zum anstehenden, sehr unfreundlichen Wochenende mit Frost, Minusgraden, Schnee und Wind. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Gern!“

Abmoderationsvorschlag: Haben Sie sich auch schon aufs Wochenende gefreut? Ich hoffe, die Vorfreude ist Ihnen jetzt nicht vergangen. Denn es wird wieder richtig kalt – mit Minusgraden auch tagsüber, dazu Wind und hier und da auch Schnee. Mehr Infos und das verlässliche Wetter finden Sie unter www.wetteronline.de und in der Wetteronline-App.

